



AUS ALT MACH` NEU

Jeder kennt es. Man räumt auf und wirft auch einige Dinge, die man länger nicht mehr gebraucht hat, einfach weg. Sicherlich kennt ihr alle diese Situation, in der ihr euch überlegt, ob ein bestimmter Gegenstand für irgendetwas vielleicht doch noch nützlich wäre. Doch was passiert eigentlich mit den Sachen, die man vielleicht noch einmal auf eine andere Weise wiederverwenden hätte können? Wie kann man alte Gegenstände nützlich verwerten oder wiederverwenden? Ist es überhaupt möglich, alten Dingen ein neues Leben zu ermöglichen? Dies klären wir im folgenden Artikel. Also seid gespannt, denn es geht auch schon los. Wir beginnen mit unserer ersten Frage...

Was passiert eigentlich mit den Dingen, die ohne eine nützliche Wiederverwendung oder -verwertung, weggeworfen worden sind?

Die weggeworfenen Gegenstände werden von der Müllabfuhr auf den Wertstoffhof oder zu einer Müllverbrennungsanlage gebracht, wo sie dann meistens verbrannt oder nochmals recycelt oder wiederverwertet werden. Manche Dinge kann man nochmals



recyclen, aber leider landen diese durch oft falsche Mülltrennung in der nicht dafür vorgeschriebenen Tonne. Beim weggeworfenen Müll werden noch wiederverwendbare Stücke entnommen und auf dem Wertstoffhof getrennt und recycelt.

Anschließend kommen die nicht wiederverwendbaren Stücke des Produktes zur Müllverbrennungsanlage. Dort wird der restliche Müll verbrannt. Bei der Verbrennung entstehen giftige Gase (Kohlenstoffdioxid), die dem Erdklima schädigen. Die Asche, die bei der Verbrennung entsteht, wird anschließend auf einer Deponie gelagert.



Wie kann man alte Gegenstände nützlich verwerten oder nochmals verwenden?

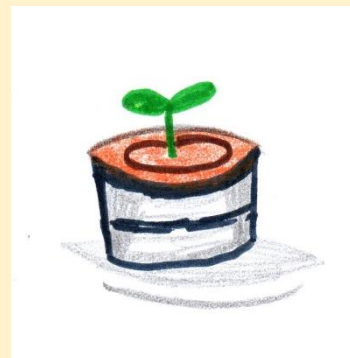
Ärgerst du dich auch über die Verschwendung und wachsende Müllberge? Selbst wenn wir bewusst umweltschonend leben, füllen sich die Mülltonnen in den meisten Haushalten ziemlich schnell. Aus vielen alltäglichen Dingen kann man zudem noch Neues zaubern. Deshalb sollte man vor dem Wegschmeißen von bestimmten Gegenständen vielleicht noch einmal überlegen. Es gibt viele einfache Ideen, aus alten nützlichen Sachen Neues zu machen. Das Recycling hat auch viele Vorteile:

1. Man spart viel Geld, weil man vieles nicht neu kaufen muss.
2. Man reduziert und vermeidet viel mehr Müll.
3. Beim Recyceln trägt man zum Schützen der Umwelt bei.

Im Folgenden erkläre ich ein paar nützliche und hilfreiche Tricks, aus alten scheinbar unbrauchbaren Dingen Neue herzustellen.

Gebrauchte Verpackungen kann man noch einmal verwenden.

Beispielsweise kann man mit Eierkartons kreativ basteln oder sie direkt weiterverwenden. Man kann man in Eierkartons verschiedene Setzlinge einpflanzen. Dazu gibt man einfach Erde in die einzelnen Kammern des Eierkartons. Dort wachsen dann die Pflanzen heran. Wenn sie groß sind, pflanzt man sie in größere Gefäße oder im Garten ein. Außerdem eignen sich Eierkartons auch sehr gut für das Aufbewahren von kleinen Gegenständen wie Schmuck, Nähzubehör oder kleinem Spielzeug.





Flaschen und Gefäße mit großen Deckeln aus Plastik kann man nochmals benutzen, indem man in den Deckel mehrere Löcher bohrt und das Gefäß als selbst hergestellte Gießkanne für Blumentöpfe verwendet.



Viele Leute werfen leere Saftkartons weg, dabei lässt sich aus der innen beschichteten Verpackung noch ganz einfach eine umweltfreundliche recycelte Blumenvase herstellen. Dazu muss man nur den oberen Teil der Verpackung entfernen und das Gefäß gründlich reinigen. Dann schneidet man alle Kanten bis zur Mitte ein und die Seitenteile knickt man nach unten, sodass der Aufdruck nicht mehr zu sehen ist. Zum Schluss kann man es noch mit Schleifenband zusammenbinden.

Viele Verpackungen und Gefäße aus Karton oder Plastik sind so stabil, dass man sie einfach noch einmal verwenden kann. Zudem kann man den Bindedraht, der meist Kunststofftüten für Brote oder Brötchen zusammenhält, auch als Kabelbinder umfunktionieren. Dazu kann man Kabel die zueinander gehören, zusammenbinden oder Schilder zum Beschriften von verschiedenen Kabeln basteln.



Kleidung oder einzelne Stoffstücke haben meist auch eine zweite Chance verdient. Beispielsweise entwirft man aus den verschiedensten Stoffen unterschiedliche individuelle Kleidungsstücke, die es in keinem anderen Geschäft zu kaufen gibt. Aus alter Kleidung Neue herzustellen ist viel günstiger und praktischer als sofort neue Klamotten einzukaufen. Es ist auch eine sehr einfache



Idee, aus einer Jeans oder einem älteren T-Shirt eine Einkaufstasche herzustellen.

Genauso ist es möglich, Glasflaschen wiederzuverwenden. Dazu zählen zum Beispiel Flaschen für unterschiedliche Getränke oder Parfümgefäße. Manche kann man sogar nochmals benutzen, indem man sie noch einmal befüllen lässt. Vereinzelt gibt es auch Läden, die ein erneutes Befüllen von Flaschen anbieten. Eine runde Flasche



(z. B. Weinflasche) kann auch als Nudelholz beim Backen verwendet werden, wenn man gerade kein anderes passendes Hilfsmittel zur Hand hat.

Gebrauchte oder stark zerkratzte Backbleche oder Keksbleche sind im Haus oftmals auch brauchbar. Beispielsweise kann man seine nassen Schuhe auf ein Blech vor der Tür stellen, damit sie trocknen können.

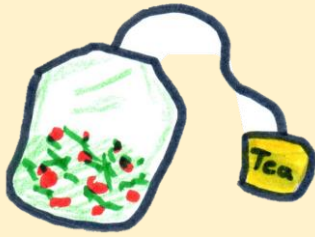
Alte Zeitungen und anderes Altpapier, was bei manchem sofort im Papiermüll landen würde, ist besonders nützlich, wenn man es unter einen Gegenstand unterlegen möchte. Man kann bestimmte Flächen mit Zeitungspapier auslegen, um sie vor möglichen Verschmutzungen verschiedenster Art zu schützen. Sogar als Müllbeutel oder als selbst gebastelte Papiertüten sind sie hilfreich im Haushalt.

Man muss nicht unnötig umweltschädliche Plastiktüten verwenden.



Gebrauchtes Geschenkpapier ist für einen zweiten Gebrauch bestens geeignet, wenn es nicht zerrissen wurde. Man kann es einfach wieder mit dem Bügeleisen vorsichtig glattstreichen. Jedoch sollte man aufpassen, dass das Papier nicht verbrennt.

Aus Küchenpapierrollen oder Toilettenpapierrollen lassen sich kreative Bastelideen zaubern. Man kann sie sogar für das Verpacken von kleinen Geschenken benutzen.



Unglaublich ist auch, dass getrocknete Teebeutel, die bereits benutzt wurden, als Lufterfrischer ihren Dienst gut ausführen. Dazu trocknet man sie an einer Wäscheleine. Außerdem saugen getrocknete Teebeutel gut Feuchtigkeit auf.

Eine zusätzlich gute Idee ist es, Kaffeesatz in einem Beutel zu sammeln, um es später als Düngemittel im Garten einsetzen zu können.

Es lohnt sich, Zahnbürsten nach dem Gebrauch zum Reinigen von bestimmten Gegenständen oder Flächen zu verwenden.

Beispielsweise kann man mit einer alten Zahnbürste Stellen im Badezimmer oder in der Küche reinigen, wo man ansonsten nicht so leicht hinkommen würde.

Alte Socken eignen sich gut als Putzlappen im Haushalt.

Leere Konservendosen können ebenfalls vielfältig wiederverwendet werden, statt gleich in der gelben Tonne zu landen. Zunächst muss man nur den Deckel komplett entfernen und den scharfen Rand abfeilen. Die gereinigten Dosen eignen sich als Ordnungssystem für Stifte oder auch zum Farbe anmischen oder Pinsel auswaschen. Mit etwas Kreativität findet man für viele Dinge im Haushalt eine sinnvolle Wiederverwendung.

...

Natürlich gibt es noch viele weitere Ideen, um alten Gegenständen eine zweite Chance geben zu können.

Aus alten Dingen kann man immer neue nützliche Sachen herstellen. Dies schont die Umwelt und man gibt nicht unnötig Geld für neue Gegenstände aus.

Eure Johanna
(Redaktionsmitglied der Schülerzeitung)



SAVE THE PLANET!

